

639973-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen für Unternehmen: Recht, Marketing, Consulting, Einstellungen, Druck und Sicherheit – Beratung bei der Einführung und Umsetzung einer Treibhausgasbilanz, Klimaschutzstrategie und Klimarisikoanalyse nach CSRD und EU-Taxonomie

OJ S 206/2024 22/10/2024

**Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen**

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Messe Berlin GmbH

E-Mail: EU-Ausschreibung@messe-berlin.de

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Wirtschaftliche Angelegenheiten

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Beratung bei der Einführung und Umsetzung einer Treibhausgasbilanz, Klimaschutzstrategie und Klimarisikoanalyse nach CSRD und EU-Taxonomie

Beschreibung: Die Messe Berlin plant ab dem 1. Januar 2025 mittels Unterstützung eines externen Beratungsunternehmens die Einführung und Umsetzung der Anforderungen der wesentlichen CSRD-Offenlegungspunkte im ESRS E 1: Konzeption und Umsetzung einer Treibhausgasbilanz (THG-Bilanz), einer Klimaschutzstrategie und einer Klimarisikoanalyse gemäß den Anforderungen der CSRD (Corporate Sustainability Reporting Directive) und der EUTaxonomie.

Kennung des Verfahrens: c0f3cfc9-8316-4531-8868-1a06db1e5e97

Interne Kennung: CP1-2024-0064

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: ja

Begründung des beschleunigten Verfahrens: Die Leistung ist im unmittelbaren Zusammenhang mit den Anforderungen zum Lagebericht in Rahmen des CSRD

Berichterstellung. Die Messe Berlin wird sich im Rahmen der Umsetzung einer Treibhausgasbilanz, Klimaschutzstrategie und Klimarisikoanalyse nach CSRD und EU-Taxonomie beraten lassen, diese muss zum 01.01.2025 gebunden sein. Der Berliner Corporate Governance Kode ist strikt zu berücksichtigen.

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79000000 Dienstleistungen für Unternehmen: Recht, Marketing, Consulting, Einstellungen, Druck und Sicherheit

Zusätzliche Einstufung (cpv): 79200000 Dienstleistungen im Bereich Rechnungslegung und -prüfung sowie Steuerwesen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Messedamm 22

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 14055
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)
Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Durch diese Bekanntmachung wird der Teilnahmewettbewerb (TNW) begonnen, in dem sich die interessierten Unternehmen mit den in dieser Bekanntmachung angegebenen Angaben, Erklärungen u. Nachweisen um die Aufforderung zur Angebotsabgabe bewerben - *KEIN ANGEBOT*. Erst eine erfolgreiche Bewerbung mit positiver Eignungsprüfung u. -bewertung durch den AG führt zur Versendung der Vergabeunterlagen. Die Übermittlung von Bewerberfragen hat ausschließlich unter Nutzung der Nachrichtenfunktion des AI BIETERCOCKPITS unter Angabe der Bezeichnung der Maßnahme u. des Aktenzeichens CP1-2024-0064 zu erfolgen. Auskünfte werden grundsätzlich nur auf solche Fragen erteilt, die bis zum 25.10.2024, 12:00 Uhr über die Nachrichtenfunktion des AI BIETERCOCKPITS eingegangen sind. Mündliche o. verspätete Anfragen werden nicht beantwortet. Der AG wird etwaige Informationen (auch die Formulare) u. Beantwortung von Fragen von Bewerbern zum TNW sowie sonstige Klarstellungen des AGs, die das Vergabeverfahren betreffen, auf der Vergabepattform der Vergabekooperation Berlin veröffentlichen: <https://vergabekooperation.berlin>. Der AG empfiehlt daher allen Bewerbern, täglich den vorbenannten Link zum Abruf von aktuellen Informationen u. Klarstellungen des AGs sowie Antworten von Bewerberanfragen zum Vergabeverfahren zu nutzen. Die Bewerber sollen die vom AG zur Verfügung gestellten Formulare verwenden, ausfüllen u. durch die geforderten Angaben, Erklärungen u. Nachweise ergänzen. Ein Verweis auf frühere Bewerbungen/Angebote ist nicht ausreichend. Mit der Benennung der Referenzen stimmt der Bewerber/BewGe der Kontaktaufnahme durch den AG zu den jeweiligen Referenzgebern zu. Der AG weist darauf hin, dass allein der Inhalt der vorliegenden EU-weiten Bekanntmachung maßgeblich ist, wenn die Bekanntmachung zusätzlich in weiteren Bekanntmachungsmedien veröffentlicht wird u. der Bekanntmachungstext in diesen zusätzlichen Bekanntmachungen nicht vollständig, unrichtig oder verändert wiedergegeben wird.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU
vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: weitere Ausschlussgründe - siehe Ausschreibungsunterlagen, Auswahlkriterien, Eignung zur Berufsausübung

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Beratung bei der Einführung und Umsetzung einer Treibhausgasbilanz, Klimaschutzstrategie und Klimarisikoplananalyse nach CSRD und EU-Taxonomie
Beschreibung: Ziel ist die Erstellung einer Treibhausgasbilanz für das Unternehmen (1) nach dem Greenhouse Gas Protocol (GHG Protocol), ESRS-E1 (2) unter Anwendung der vom Verband der deutschen Messewirtschaft AUMA entwickelten Greenhouse Gas (GHG) Emissions Guideline, die erst während oder nach Abschluss der Vergabeverfahrens veröffentlicht werden und (3) der vom Amt für Statistik Berlin-Brandenburg (AfS) auf den Internetseiten der für Klimaschutz zuständigen Senatsverwaltung bereitgestellten

Emissionsfaktoren Das Unternehmen plant in 2025 den Corporate Carbon Footprint (CCF) zu bilanzieren und ab 2026 ff. den Product/ Event Carbon Footprint (PCF/ECF), d.h. die emittierten Treibhausgase im Zusammenhang mit durchgeführten Veranstaltungen (Messen, Ausstellungen, Kongresse). Die Berechnung für Scope 1 und 2 sollen auf Basis bereits existierender Berechnungen im Unternehmen erfolgen bzw. auf CSRD-Konformität geprüft und ggf. angepasst werden. Die Ergebnisse der THG-Bilanz sollen im Berichtsformat gemäß den Anforderungen der wesentlichen CSRD-Offenlegungspunkte im ESRS E 1 dem AG zur Verfügung gestellt werden.

Interne Kennung: LOT-0000

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79000000 Dienstleistungen für Unternehmen: Recht, Marketing, Consulting, Einstellungen, Druck und Sicherheit

Zusätzliche Einstufung (cpv): 79200000 Dienstleistungen im Bereich Rechnungslegung und -prüfung sowie Steuerwesen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: einmalige Verlängerung um 12 Monate

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Messedamm 22

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 14055

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2025

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2027

5.1.4. Verlängerung

Weitere Informationen zur Verlängerung: Der AN räumt dem AG durch einseitige Erklärung eine einmalige Option zur Verlängerung der Vertragslaufzeit um ein weiteres Jahr zu den Bedingungen des Vertrages ein. Der AN hat keinen Anspruch darauf, dass der AG die ihm eingeräumte Vertragsverlängerungsoption auch ausübt. Macht der AG von seiner vorgenannten Optionen Gebrauch, so gelten die Bestimmungen des Vertrages für den vereinbarten Verlängerungszeitraum fort. Die vorbenannten Optionsrechte müssen spätestens 4 Wochen vor Ablauf der jeweils vereinbarten Vertragslaufzeit in Textform gegenüber dem AN durch dem AG ausgeübt werden.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Es handelt sich um die Vergabe wiederkehrender Aufträge

Beschreibung: Es handelt sich um einen Rahmenvertrag.

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Eignungskriteriums: 1. Nachweis über die Eintragung im Berufs- oder Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Landes der Gemeinschaft oder des Vertragsstaates des EWR-Abkommens durch Vorlage eines Registerauszuges (nicht älter als 6 Monate); bei Unternehmen in der Rechtsform der GmbH & Co. KG zusätzlich auch für die GmbH (Komplementär). 2. Vorlage einer rechtsverbindlich unterschriebenen Eigenerklärung des Bewerbers: - dass über das Vermögen des Unternehmens kein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzliches Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt oder dieser Antrag mangels Masse abgelehnt worden ist, - dass sich das Unternehmen nicht in Liquidation befindet, - dass keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Integrität des Unternehmens in Frage stellt, wie z. B., - wirksames Berufsverbot (§70 StGB), wirksames vorläufiges Berufsverbot (§132a StGB), wirksame Gewerbeuntersagung (§35 GewO) oder, - rechtskräftige Verurteilung innerhalb der letzten 2 Jahre von Mitarbeitern mit Leitungsaufgaben wegen Betrugs (§ 263 StGB), Subventionsbetrugs (§267 StGB), Untreue (§266 StGB), Diebstahls (§242 StGB), Unterschlagung (§246 StGB), Urkundenfälschung (§267 StGB), wettbewerbsbeschränkender Absprachen (§298 StGB), Bestechung (§334 StGB), Vorteilsgewährung (§333 StGB), Baugefährdung (§319 StGB), Gewässer- und Bodenverunreinigung (§§324, 324a StGB) und wegen unerlaubter Umgangs mit gefährlichen Abfällen (§326 StGB), - dass in den letzten 2 Jahren keine Freiheitsstrafen von mehr als 3 Monaten oder Geldstrafen von mehr als 90 Tagessätzen oder eine Geldbuße von mehr als 2.500 EUR wegen Verstößen gegen das Schwarzarbeiterbekämpfungsgesetz oder das Arbeitnehmerüberlassungsgesetz und auch keine Bußgelder von wenigstens 2.500 EUR wegen Verstößen gegen das Arbeitnehmerentsendegesetz verhängt worden sind, - dass wegen der in §123 Abs. 1 GWB genannten Straftaten weder eine rechtskräftige Verurteilung einer Person, deren Verhalten dem Unternehmen nach §123 Abs. 3 GWB zuzurechnen ist, vorliegt noch gegen das Unternehmen eine Geldbuße nach §30 OWiG rechtskräftig festgesetzt worden ist, - dass die Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie die Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt wurden, - dass das Unternehmen sich darüber bewusst ist, dass wesentlich falsche Angaben in Bezug auf die Ausschlussgründe, die Fachkunde und Leistungsfähigkeit den Ausschluss aus der Lieferantenliste der AG und die Meldung an das Korruptionsregister Berlin zur Folge haben kann. 3. Nachweis einer Versicherungsgesellschaft, dass im Zuschlagsfall eine entsprechende Versicherung besteht - nicht älter als 6 Monate 4. Nachweis über die Zahlung von Abgaben an die Sozialversicherungsträger (Unbedenklichkeitsbescheinigung der Krankenkassen) - nicht älter als sechs Monate 5. Nachweis über die Zahlung von Steuern (Unbedenklichkeitsbescheinigung vom Finanzamt) - nicht älter als sechs Monate 6. evtl. Erklärung der Bewerber bzw. der Bieter- bzw. Arbeitsgemeinschaft (ErklARGE) 7. evtl. Verpflichtungserklärung Nachunternehmer / Eignungsleihe 8. Vertraulichkeitserklärung 9. Tariftreueerklärung 10. Bestimmungen des Berliner Ausschreibungs- und Vergabegesetzes sind zu beachten und einzuhalten MINDESTANFORDERUNGEN für die Zulassung zum Teilnahmewettbewerb: - über eine mehrjährige Berufserfahrung im Bereich mittelstandorientierte Nachhaltigkeits-/Klimaschutzberatung wird verfügt - über einschlägige Berufserfahrung und detailliertes Wissen zur Berechnung von Corporate Carbon Footprint (CCF) und Product Carbon Footprint (PCF) nach dem GHG Protocol, Entwicklung und Implementierung von Klimaschutzstrategien in Unternehmen, Entwicklung und Umsetzung von wissenschaftsbasierten Klimaschutzzielen (engl. Science-Based Target, kurz SBT) für

Unternehmen, Durchführung von Klimarisikoanalysen (physische und transitorische Szenarioanalyse) wird verfügt - ausgeprägte Kenntnisse zu den gesetzlichen Regulierungen und Vorgaben in den Bereichen Nachhaltigkeit, Klimaschutz und Energie auf nationaler und EU-Ebene sowie den gängigen Reporting Frameworks, insbesondere der Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD) und EU-Taxonomie-Verordnung besteht. - der Hinweis auf das im Zusammenhang mit dem Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine erlassene EU-Sanktionspaket, insbesondere auf den Artikel 5k der Verordnung (EU) Nr. 2022 /576 vom 08. April 2022 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 wurde zur Kenntnis genommen und sich zu dessen Umsetzung verpflichtet. - Nachweis und Benennung eines Datenschutzbeauftragten Die AG behält sich vor, weitere Unterlagen beizusehen bzw. zu verlangen. Werden die o. g. Erklärungen und Nachweise nicht eingereicht, kann ein Ausschluss wegen fehlender Eignung erfolgen. Die geforderten Nachweise und Erklärungen sind auch vom Unterauftragnehmer bzw. Bewerbern der Bewerbergemeinschaft bzw. Bieter der Bietergemeinschaft beizubringen. Teilnahmeanträge, die keine vollständigen Erklärungen enthalten, können vom weiteren Verfahren ausgeschlossen werden. Das Teilnahmeantragsformular der AG ist vom Bewerber ausgefüllt und signiert in Textform gem. §126b BGB elektronisch über die Vergabeplattform einzureichen. Andernfalls führt es zwingend zum Ausschluss.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: 1) Angabe des Umsatzes des Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit er Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen. Für den Fall, dass der Bewerber in die engere Wahl kommt, sind auf Verlangen der Messe Berlin GmbH eine Bestätigung eines vereidigten Wirtschaftsprüfers / Steuerberaters oder entsprechend testierte Jahresabschlüsse oder entsprechend testierte Gewinn- und Verlustrechnungen vorzulegen. Unternehmensumsatz der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre im Mittel > 1.000.000,00 EUR netto - 10 Punkte Unternehmensumsatz der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre im Mittel 500.000,00 EUR bis 1.000.000,00 EUR netto - 5 Punkte Unternehmensumsatz der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre im Mittel < 500.000,00 EUR netto - 3 Punkte 2) Ferner sind Angaben zur Personalentwicklung in den letzten 3 Geschäftsjahren sowie zur Anzahl der jahresdurchschnittlich beschäftigten Mitarbeiter zu machen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Zum Nachweis der Eignung sind mindestens 3 vergleichbare Referenzen aus den vergangenen 3 Jahren (2021 - 2023) vorzulegen. Die Referenzangaben sind vom Bewerber im Teilnahmeantragsformular vorzunehmen. Bewertungsmerkmale des Teilnahmeantrages: JE REFERENZ Das Referenzprojekt beinhaltet die Beratung bei der Einführung und Umsetzung einer Treibhausgasbilanz, Klimaschutzstrategie und Klimarisikoanalyse - 8 Punkte Das Referenzprojekt beinhaltet keine Beratung bei der Einführung und Umsetzung einer Treibhausgasbilanz, Klimaschutzstrategie und Klimarisikoanalyse - 0 Punkte Das Referenzprojekt beinhaltet die Entwicklung eines unternehmensindividuellen Datenmanagements zur Erfassung und Analysierung zur Treibhausgasemissionsbilanzierung - 8 Punkte Das Referenzprojekt beinhaltet keine Entwicklung eines unternehmensindividuellen Datenmanagements zur Erfassung und Analysierung zur Treibhausgasemissionsbilanzierung - 0 Punkte Das Referenzprojekt

beinhaltet die Durchführung von Workshops zu den Anforderungen einer Treibhausgasbilanz, Klimaschutzstrategie und Klimarisikoanalyse - 8 Punkte Das Referenzprojekt beinhaltet keine Durchführung von Workshops zu den Anforderungen einer Treibhausgasbilanz, Klimaschutzstrategie und Klimarisikoanalyse - 4 Punkte Der Auftragswert des Referenzprojekts beträgt > 50.000 Euro netto pro Jahr - 6 Punkte Der Auftragswert des Referenzprojekts beträgt 10.000 - 50.000 Euro netto pro Jahr - 4 Punkte Der Auftragswert des Referenzprojekts < 10.000 Euro netto pro Jahr - 2 Punkte Die GEFORDERTEN NACHWEISE und ERKLÄRUNGEN sind AUCH VOM UNTERAUFTRAGNEHMER bzw. BEWGE/BIGE beizubringen. Teilnahmeanträge/Angebote, die keine vollständigen Erklärungen enthalten, können vom weiteren Verfahren ausgeschlossen werden. Die Zahl der Wirtschaftsteilnehmer, die zur Angebotsabgabe aufgefordert werden, ist auf mindestens 3 und maximal 5 Teilnehmer festgesetzt. Der AG behält sich vor, bei einer Unterschreitung der aufgeführten Mindestzahl von 3 zulassungsfähigen Teilnahmeanträgen das Vergabeverfahren einzustellen und ggf. im Verhandlungsverfahren ohne erneuten Teilnahmewettbewerb fortführen. Die Rangfolge richtet sich nach den erreichten Punkten auf die vom Bewerber vorgelegten Anträgen. Anträge, deren Bewertungen anhand der vorgegebenen Kriterien weniger als 50 von insgesamt 100 Punkten erreichen, werden als ungeeignet erachtet und im weiteren Verfahren nicht berücksichtigt. Erfüllen mehrere Bewerber gleichermaßen die Anforderungen und ist die Bewerberzahl auch nach der objektiven Auswertung zu hoch, wird die Auswahl unter den verbliebenden Bewerbern durch Los getroffen. Eine Entschädigung für Aufwand und Kosten der Teilnahmeantrags- und Angebotserstellung wird nicht gewährt.

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Konzepte

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://vergabekooperation.berlin/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-19295a84478-55d0a226edab0667

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://vergabekooperation.berlin>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 04/11/2024 12:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Für die Nachforderung der Unterlagen gelten die Bestimmungen des § 56 VgV. Eine Nachforderung des Teilnahmeantragsformulars bzw. Angebotsformulars ist ausgeschlossen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Beschaffungsamt des BMI

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3, Satz 1, Nr. 4 GWB). Ein

Nachprüfungsantrag ist zudem unzulässig, soweit der Antrag erst nach Zuschlagserteilung gestellt wird (§ 168 Abs. 2, Satz 1 GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich 10 Tage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung auf elektronischem Weg bzw. 15 Tage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Post (§ 134 Abs. 2 GWB). Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße innerhalb von 10 Kalendertagen nach Kenntnis bzw. - soweit die Vergabeverstöße aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar sind - bis zum Ablauf der Teilnahme- bzw. Angebotsfrist gerügt wurden (§ 160 Abs. 3, Satz 1, Nr. 1 bis 3 GWB). Des Weiteren wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Messe Berlin GmbH

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Messe Berlin GmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Messe Berlin GmbH

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Messe Berlin GmbH

Registrierungsnummer: DE 136629714
Postanschrift: Messedamm 22
Stadt: Berlin
Postleitzahl: 14055
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)
Land: Deutschland
E-Mail: EU-Ausschreibung@messe-berlin.de
Telefon: +49 30 3038-0
Internetadresse: <https://www.messe-berlin.de>
Profil des Erwerbers: <https://vergabekooperation.berlin>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Federführendes Mitglied
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Berlin
Registrierungsnummer: DE 296830277
Postanschrift: Martin-Luther-Straße 105
Stadt: Berlin
Postleitzahl: 10825
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@senweb.berlin.de
Telefon: +49 30 90138316

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Messe Berlin GmbH
Registrierungsnummer: DE 136629714
Postanschrift: Messedamm 22
Stadt: Berlin
Postleitzahl: 14055
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)
Land: Deutschland
E-Mail: EU-Ausschreibung@messe-berlin.de
Telefon: +49 30 3038-0
Internetadresse: <https://vergabekooperation.berlin>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-7006

Offizielle Bezeichnung: Beschaffungsamt des BMI
Registrierungsnummer: 994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

Schlichtungsstelle

8.1. ORG-7007

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 48b652ce-85c1-45c5-8e61-8e1b6d4feac8 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 18/10/2024 18:31:32 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 639973-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 206/2024

Datum der Veröffentlichung: 22/10/2024